

Bilanz 2014

1

2

3

4

BILANZ	Anfangbestand per 1.1.2014	Anfangbestand per 1.1.2014 nach Restatement	Endbestand per 31.12.2014
A K T I V E N	104 632 773	103 793 131	108 053 541
FINANZVERMÖGEN	71 064 023	71 064 023	77 994 458
Flüssige Mittel	41 427 372	41 427 372	17 031 185
Kasse	63 500	63 500	56 669
Postcheckkonto	25 708 040	25 708 040	861 525
Banken	15 655 833	15 655 833	16 112 991
Festgelder	0	0	0
Wertschriften	26 426 005	26 426 005	58 066 389
Vermögensverwaltungsmandat AKB	26 426 005	26 426 005	27 696 966
Vermögensverwaltungsmandat UBS	0	0	30 369 423
Debitoren	2 970 810	2 970 810	2 699 411
Verbrennungsgebühren	1 972 991	1 972 991	2 034 169
Strom	255 248	255 248	47 407
Diverses	101 518	101 518	246 346
Diverses Euro (in CHF)	542 542	542 542	328 377
Verrechnungssteuern	44 059	44 059	30 294
Verrechnungssteuern Wertschriften	50 066	50 066	7 323
MWST	4 386	4 386	5 497
Transitorische Aktiven	239 835	239 835	197 472
VERWALTUNGSVERMÖGEN	33 568 750	32 729 108	30 059 083
Sachanlagen VV	32 568 750	31 729 108	29 059 083
Grundstücke	402 362	402 362	402 362
Abzuschreibende Sachanlagen	32 166 388	31 326 746	28 656 721
Beteiligungen	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Fernwärme Siggenthal AG	1 000 000	1 000 000	1 000 000
P A S S I V E N	104 632 773	103 793 131	108 053 541
FREMDKAPITAL	1 002 569	1 002 569	844 062
Laufende Verpflichtungen	834 027	834 027	684 886
Kreditoren	834 027	834 027	684 886
Lieferantenrechnungen	780 240	780 240	628 201
Kreditoren EUR	49 161	49 161	56 684
Quellensteuer	4 626	4 626	0
Transitorische Passiven	168 542	168 542	159 177
EIGENKAPITAL	103 630 204	102 790 562	107 209 478
Spezialfonds	101 385 488	100 545 846	103 363 410
Erneuerungsfonds	101 385 488	100 545 846	103 363 410
Wertschwankungsreserven	2 244 716	2 244 716	3 846 068
Schwankungsreserve Wertschriften	2 244 716	2 244 716	3 846 068

Erfolgsrechnung 2014

1

2

3

4

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
AUFWAND	20 943 886	19 890 000	21 904 037
Personalaufwand	4 370 331	4 600 000	4 336 496
Behörden, Kommissionen	28 572	40 000	11 752
Löhne	3 400 649	3 550 000	3 477 414
Sozialleistungen	888 301	800 000	774 218
Hilfspersonal	5 239	150 000	54 930
Diverse Personalaufwendungen	47 571	60 000	18 182
Sachaufwand	7 417 266	7 361 500	7 642 425
Büromaterial / Drucksachen / Zeitschriften	12 338	20 000	14 553
Öffentlichkeitsarbeit / PR	27 718	40 000	31 766
Anschaffungen Mobilien	20 434	70 000	34 262
Wasser	132 725	135 000	125 994
Strom	5 542	20 000	1 629
Betriebsmaterial	659 857	992 500	804 681
Unterhalt	2 745 230	2 500 000	2 882 004
Entsorgung	3 104 438	2 898 000	3 101 623
Telefon / Fax / Porti / Spesen Zahlungsverkehr	24 013	30 000	24 845
Haftpflicht- und Sachversicherungen	345 254	390 000	342 463
Gutachten / Analysen / Abnahmen	44 764	50 000	50 075
Honorare Beratung	178 045	70 000	93 161
Spesenentschädigungen	7 675	16 000	9 278
Arbeitssicherheit	4 459	20 000	4 178
Übriger Sachaufwand	51 844	45 000	53 943
Debitorenverluste	0	5 000	6 000
Entschädigung an Gemeinwesen	52 930	60 000	61 971
Übriger Finanzaufwand	139 484	0	43 033
Cash Flow	9 016 804	7 928 500	9 882 083
Total Abschreibungen	4 597 888	6 992 027	6 420 119
Ordentliche Abschreibungen	4 597 888	6 857 439	6 343 007
Ausserordentliche Abschreibungen	0	134 588	77 112
Einlage Wertschwankungsreserve	1 601 352	800 000	364 468
Entnahme Wertschwankungsreserve			
Einlage in Erneuerungsfonds	2 817 564	136 472	3 097 496
ERTRAG	20 943 886	19 890 000	21 904 037
Vermögenserträge	1 798 653	1 100 000	599 576
Übriger Finanzertrag	86 545	200 000	122 940
Gewinn Wertschriften	1 601 352	800 000	364 468
Miet- und Pachtzinsen	110 755	100 000	112 168
Entgelte	19 145 233	18 790 000	21 304 461
Kehrlichtgebühren	15 345 809	14 260 000	16 259 632
Strom- und Wärmeverkauf	3 653 102	4 485 000	4 879 240
Übrige Entgelte	146 322	45 000	165 589

Geldflussrechnung 2014

1

2

3

4

GELDFLUSSRECHNUNG	2014	2013
Einlage in Erneuerungsfond	2 817 564	3 097 496
Einlage in Wertschwankungsreserve	1 601 352	364 468
Abschreibungen Sachanlagen	4 597 888	6 420 119
Abnahme / (-) Zunahme Forderungen	232 367	- 238 482
Abnahme / (-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	42 363	253 197
(-) Abnahme / Zunahme laufende Verpflichtungen	- 149 141	- 59 661
(-) Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	- 9 366	- 14 856
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	9 133 027	9 822 281
Investitionen Sachanlagen	- 1 927 863	- 931 127
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen	- 31 601 352	- 364 468
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 33 529 215	- 1 295 965
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Total Geldfluss	- 24 396 187	8 526 686
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	41 427 372	32 900 687
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	17 031 185	41 427 372



Der revidierte Generatorrotor wird wieder eingebaut



An den Vorstand und die Abgeordnetenversammlung der
KVA Turgi Kehrrechtverwertung, Turgi

Aarau, 20. März 2015

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir als vom Vorstand beauftragte Revisionsstelle gemäss § 9 der Satzungen die Jahresrechnung der KVA Turgi Kehrrechtverwertung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang: Sachanlagespiegel, Seiten 16 bis 17 und 21 des Jahresberichts) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz und SAR 617.113 Finanzverordnung) und den Satzungen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz und SAR 617.113 Finanzverordnung) und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der



Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang: Sachanlagespiegel) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz und SAR 617.113 Finanzverordnung) und den Satzungen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gruber Partner AG

Andreas Güller
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Stefan Elmiger
zugelassener Revisionsexperte